

Jahresbericht 2020 / 2021

Projekte & Aktivitäten

Babywald

Das 4. Pflanzfest auf der Baby- und Generationswaldfläche in Schwerte Villigst wurde am 4. Oktober 2020 erfolgreich bei kalten, windigen Temperaturen durchgeführt. Es wurden 15 Bäume gepflanzt. Das nächste Pflanzfest findet am Sonntag, 24. Oktober 2021 statt, es werden 14 Bäume gepflanzt.

Portalstütze Bahnhof

Im Jahr 2020 hat wir für schwerte e.V. die Trägerschaft zur Errichtung einer alten Portalstütze auf dem Bahnhofsvorplatz übernommen. Gemeinsam mit den Eisenbahnfreunden Schwerte, die Ideengeber und Projektinitiator waren, konnte die Portalstütze im Juli 2021 endlich aufgestellt werden. Der Weg bis zum Aufstellen war jedoch durchaus „steinig“. So gab es lange Zeit Probleme mit der Finanzierung und der Statik. Durch das Zusammenwirken vieler Akteure konnten die Probleme und Herausforderungen aber gelöst werden. Unterstützt haben:

- Stadt Schwerte (Planungsamt, Bauordnungsamt, Feuerwehr, Bauhof)
- Eisenbahner Wohnungsgenossenschaft Schwerte e.G.
- Volksbank Schwerte
- Schwerte Crowd – Aufstockung Stadtwerke / Sparkasse
- Resch GmbH & Co. KG
- Sälzer Autokrane + Transporte GmbH
- R. Homel GmbH & Co. KG Baustoffhandel
- Heimatverein Schwerte e.V.
- Land NRW – Heimat-Scheck
 - o Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung

Zur Historie der Portalstütze:

1867 kam die Eisenbahn nach Schwerte. Ein erster Bahnhof entstand. Bereits 1900 wurde der Bahnhof zu klein. Ein neuer, größerer Bahnhof wurde errichtet, der bis heute in Betrieb ist.

Noch vor dem Ersten Weltkrieg wurden die Strecken nach Hörde und Iserlohn gebaut. Dazu war auch ein neuer Bahnsteig mit Überdachung erforderlich, der spätestens 1926 fertig war. Eine der Stützen des Daches zwischen Gleis 5 und 6, eine Portalstütze, steht jetzt auf dem Bahnhofsvorplatz. Sie stand über der Treppe, die vom Fußgängertunnel zum Bahnsteig führte. Im Zweiten Weltkrieg ist diese Stütze stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Die Einschüsse der Bordwaffen von Kampfflugzeugen sind noch erkennbar. Damit ist die Stütze sowohl ein Denkmal für die Erweiterung und Bedeutung des Eisenbahnverkehrs in Schwerte, als auch eine mahnende Erinnerung an die Sinnlosigkeit eines Krieges.

Bündnis für Familie

Schwerter Familien-Spieletag am 21.06.2020 und 27.06.2021

Leider mussten die geplanten Familien-Spieletage 2020 und 2021 aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Da die Absagen sehr frühzeitig erfolgten, sind keine Kosten angefallen.

Planungen zum „Neuen Familienatlas“

Der zunächst wieder als Druck geplante „Familienatlas“ wird jetzt als App-Version erstellt. Die hohen Druckkosten haben letztendlich den einstimmigen Beschluss des Bündnisteams herbeigeführt.

Die Gespräche mit der Stadt Schwerte und den Stadtwerken Schwerte haben gezeigt, dass eine moderne Version des Familienatlas, als App-Version, kostengünstig erstellt werden kann. Die Aktualität ist ebenfalls ein Argument für diese Entscheidung. Es werden dann auch Verlinkungen zu den Familienthemen der Stadt Schwerte hinzugefügt, wie z. B.: GuStaF = Guter Start für Familien oder die Bundesstiftung „Frühe Hilfen“ und „Kinderstark“.

Sitz im Jugendhilfe-Ausschuss

Seit dem Jahr 2021 ist das Familienbündnis Schwerte auch als beratendes Mitglied im JHA vertreten.

Neue Webseite

Die „alte“ Webseite wurde bereits 2020 abgeschaltet. Aufgrund der neuen Organisation „für Schwerte“ wird auch das Bündnis für Familie auf dieser Seite vertreten sein. Die Arbeiten dazu laufen momentan und werden bald abgeschlossen sein.

Vom Bündnis unterstützte Projekte

Die Bereitstellung von Fördermitteln für außerschulische Bildungsangebote wurde vom Bündnis zum Anlass genommen, gemeinsam mit dem 1. Beigeordneten der Stadt Schwerte, Herrn Tim Frommeyer und dem Jugendamt Gespräche zu führen. Hierbei ging es darum, wie solche Fördermittel auch für Schwerte beantragt werden können.

Die Einrichtung eines Familienbüros für Schwerte war und ist aktuell eines der Projekte, die von unserem Familienbündnis als Anlaufstelle für Familien als unbedingt notwendig erachtet wird.

Das Familienbüro soll eine zentrale Anlaufstelle sein und für alle Fragen rund um die Familie zur Verfügung stehen. Gerade in der aktuellen Situation der Pandemie zeigt sich, wie wichtig ein niederschwelliges Angebot für Familien ist. Familien schauen auf eine lange Zeit mit Coronabedingten, teils einschneidenden Einschränkungen zurück. Hierzu finden aktuell Gespräche mit unserem Bürgermeister und den Fraktionen im Rat der Stadt Schwerte statt.

Die Treffen des Bündnisteam (11 Personen) finden regelmäßig einmal im Monat statt. Bis einschließlich 18.06.2021 haben wir unsere Besprechungen als Videokonferenz abgehalten. Ab 23.07.2021 treffen wir uns wieder in Präsenz.

Bericht zum Planetenmodell der Stadt Schwerte

Die Eröffnung des Planetenmodells Schwerte als gemeinnützige Einrichtung der Stadt Schwerte liegt nur über zwei Jahre zurück. Inwieweit die Installation durch die Bürger in dieser Zeit genutzt wurde, lässt sich nur indirekt ermitteln, da sie ohne Anmeldungen und frei begehbar ist. Rückmeldungen durch Bekannte und Passanten auf dem Weg zeigen jedoch, dass sie in dieser Zeit einen recht hohen Bekanntheitsgrad erreicht hat. So war diese Einrichtung während der Corona Zeit eine willkommene Abwechslung, die auch im Lockdown jederzeit für die Schwerter Bürger erreichbar und nutzbar war.

Bei meinen regelmäßigen Kontrollgängen traf ich immer wieder, sehr oft auf Väter mit ihrem Nachwuchs, die ihr literarisches Wissen über Raum, Zeit und Dimensionen auf einem Spaziergang durch die Natur praktisch vertieften konnten. Weiterhin lässt sich die Akzeptanz des Modells durch die das Modell begleitenden Geo Caches einschätzen. Hier gibt es derzeit über 600 ausschließlich positive Eintragungen. Ebenso bestehen eine Vielzahl von Einträgen in diversen Aktion-Apps wie Komoot, BikeArena, Sauerland.de, usw..

Auch eine Vielzahl von Freizeitplattformen haben das Planetenmodell mit in ihre Empfehlungen aufgenommen. Zu nennen wäre hier der Ruhtalradweg, Naturpark-Sauerland-Rothaargebirge, Lokalkompass usw.. Das Planetenmodell Schwerte ist auch bei Wikipedia in die weltweite Liste der Planetenmodelle aufgenommen worden. In den letzten Wochen haben Gespräche mit Herrn Robin Beckmann vom Stadtmarketing stattgefunden. Herr Beckmann möchte kostenpflichtige Führungen durch das Modell anbieten. Hier wäre zu klären, wer Kosten für die Nutzung des Modells erheben darf, und wer Nutznießer dieser Einnahmen ist. Immerhin ist das Modell ausschließlich über ehrenamtliche Tätigkeiten und private sowie öffentliche Spenden realisiert worden. Kosten für die Unterhaltung der zugehörigen Internetseite, der Instandhaltung und der begleitenden Geo Caches werden derzeit ausschließlich von Herrn Hertel getragen.

Das Modell zeigt sich auch nach zwei Jahren in einem allgemein guten Zustand. Beschwerden oder größere Beschädigungen gab es seit der Eröffnung nicht. Die Glas-Inletts und das gewählte Grundmaterial haben sich in dieser Zeit sehr gut bewährt. Der Vandalismus hält sich in Grenzen. Bis auf eine paar Spray-Attacken, die aber entfernt werden konnten, gibt es keine Beschädigungen. Von Fröndenberg kommend ist der Weg sehr gut ausgeschildert und die Stelen der äußeren Planeten fügen sich sehr gut in die Naturlandschaft ein. Sie bieten immer wieder einen beeindruckenden Blick über das Ruhrtal. Auch von St. Viktor aus beginnend fügen sich Merkur, Venus und Erde sehr gut in das Stadtbild ein und laden Passanten zum Betrachten und Verweilen ein. Lediglich Mars und Ceres auf dem Rohrmeistereigelände stellen aus meiner Sicht ein Problem dar. Der Mars ist komplett zugewachsen, durch diverse Parkschilder verdeckt und kaum noch erreichbar. Durch die abgelegene Position unterhalb des Ruhrplateaus hat an Ceres zu geringen Vandalismusschäden geführt. Hier ist ein Sprung in dem unteren Glas-Inlett vorhanden und es gibt einige Farbverunreinigungen. Dies wäre vermutlich durch einen besseren Standort, auf dem Ruhrplateau, vermeidbar gewesen.

Im Allgemeinen ist der Bereich hinter der Rohrmeisterei in einem sehr desolaten Zustand. Verwilderung der Grünflächen, ein zerstörter Trockelbrunnen, Schäden an den Wegen und Plateaus und die Vermüllung des gesamten Bereiches schmälern den Gesamteindruck des sonst sehr ansprechenden Planetenweges immens.

Im Allgemeinen ist aus meiner Sicht aber der Planetenweg Schwerte eine Bereicherung für unsere Stadt, die auch weit über die Grenzen von Schwerte hinaus, in den letzten Jahren eignes an Bekanntheit erreicht hat und auch weiterhin gepflegt, erhalten und genutzt werden sollte.

Initiative „dabei“

Die Initiative "dabei" hat sich im Jahr 2020 nur eingeschränkt – durch die Pandemie - für Menschen mit Handicap engagieren können.

Politische Partizipation

Regelmäßig bringen sich die Mitglieder ein, u.a. bei der AG Inklusion der Stadt Schwerte, dem Fachbeirat Inklusion des Landrats des Kreises Unna.

InSound

Das 10. Schwerter Inklusive Musikfestival musste 2020 (und 2021) abgesagt werden aufgrund der Corona-Pandemie.

Selbsthilfe-Gespräche

Die Gespräche der Selbsthilfegruppe fanden nur selten statt, u.a. aufgrund der Corona-Pandemie. Es gab aber eine gelungene Online – Weihnachtsfeier.

IMKG -Interkulturelle Mutter - Kind – Gruppe

Wie es mit der Renovierung der Gruppenräume weitergeht, ist noch nicht geklärt. Theater am Fluss ist mittlerweile Eigentümer der Immobilie, es sind noch Gespräche zu führen.

Naturerlebnispfad

Der Pfad erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit, ist bis heute von Vandalismus verschont geblieben, an der einen oder anderen Station sind lediglich kleinere Instandhaltungsmaßnahmen notwendig.

Weihnachtsmarkt

Der für schwerte e.V. hat im Jahr 2020 erstmalig die Organisation des Weihnachtsmarktes „Bürger für Bürger“ übernommen. Der Weihnachtsmarkt bietet Vereinen und Initiativen die Möglichkeit Einnahmen für gemeinnützige Zwecke einzuspielen. Coronabedingt war es in 2020 jedoch nicht möglich die Veranstaltung am ersten Adventswochenende durchzuführen. Alternativ wurde jedoch für den gesamten Dezember ein virtueller Weihnachtsmarkt organisiert. Unter <https://weihnachtsmarkt-schwerte.de/> konnten die Vereine und Initiativen Ihre Produkte verkaufen. Das Angebot wurde sehr gut angenommen und von fast 20 „Ausstellern“ genutzt. In 2021 soll der Weihnachtsmarkt wieder wie gewohnt am Wuckenhof stattfinden.